

Das Ölbergfresko



Ort:

Wendeltreppe hinauf
Abschluss der rechten
Seitenempore
Das Bild ist auf die
Wand gemalt, die Chor
und Schiff trennt
Ist bei der letzten
Innenrenovierung
1957/58 unter dem Putz
hervorgeholt worden
Früher war hier keine
Empore.

Darstellung:

Jesus betet im Garten
Gethsemane am Fuß des
Ölbergs
Er kniet in der Mitte des
Bildes im violetten Gewand
auf dem Erdboden, die
Hände zum Gebet erhoben

Linke obere Ecke - der Engel (Lk 22,43) - Jesus schwitzt Blut, ein Engel kommt und hilft ihm - Jesus erleidet Todesängste

Die drei Lieblingsjünger (Petrus, Johannes und Jakobus) sind eingeschlafen

Links - einer mit rotem Gewand Ein Jünger liegt am Boden (der Kopf neben der helleren kleinen Figur)

Der Dritte sitzt ganz rechts am Bildrand

-> die schlafenden Apostel verdeutlichen die Einsamkeit Jesu

im Hintergrund - die Häuser von Jerusalem

Rechts - die Soldaten, das Verhaftungskommando kommt mit Schwertern und mit Stangen die Situation Jesu ist ausweglos

Die Stifter des Bildes sind als kleine Figuren im Bild

Interpretation:

Erst im Mittelalter wird die Angst und das Leiden Christi vor der Kreuzigung thematisiert.

Die Todesangst betont die Größe des Opfereinsatzes zum Tod am Kreuz.

